

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Die nachfolgenden Geschäftsbedingungen ("AGB") regeln sämtliche Verträge zwischen der PRESTIGE Kosmetikakademie (im Folgenden "PRESTIGE" genannt) und dem Schulungskäufer, im Weiteren als "Teilnehmer" bezeichnet, bezüglich der NISV-Fachkundenschulungen (E-Learning, Virtuelle Präsenz und Präsenzunterricht), nachfolgend als "Schulungen" bezeichnet.

Abweichende Bedingungen sind ausgeschlossen und verpflichten uns nicht, selbst wenn diesen nicht ausdrücklich widersprochen wird. Unsere AGB gelten ebenso für sämtliche zukünftige Geschäftsabschlüsse mit dem Teilnehmer. Um die Lesbarkeit zu erleichtern, wird bei der Nennung von Personen die männliche Form verwendet.

§ 1 Vertragsabschluss

1. Mit Buchung einer NiSV Fachkundeschulung kommt ein verbindlicher Schulungsvertrag zustande.
2. Mit der Buchung der NiSV Fachkundeschulung erkennt der Teilnehmer die AGB, die Schulregel und die Prüfungsordnung der PRESTIGE an.
3. Die Teilnahme an einer NiSV Fachkundeschulung unterliegt den Zulassungsvorgaben der Richtlinien des Bundes und der Länder. Die Richtlinie ist im Internet veröffentlicht und die Zulassungsvorgaben für bestimmte Module werden von PRESTIGE mitgeteilt.
4. Der Teilnehmer ist für die Prüfung seiner medizinischen Eignung eigenverantwortlich.
5. Die Buchung einer NiSV Fachkundeschulung kann durch Anklicken des Buttons „Zahlungspflichtig buchen“ oder durch eine Anmeldung per E-Mail, Telefon, Fax oder sonstige Kommunikationswege erfolgen.
6. Der Teilnehmer hat die aktuelle Wohnsitzadresse und Kontakt-Daten anzugeben. Änderungen sind der PRESTIGE unverzüglich schriftlich mitzuteilen.
7. Der Teilnehmer hat sicherzustellen, dass die von ihm zur Bestellabwicklung angegebene E-Mail-Adresse die vom PRESTIGE versandten E-Mails empfangen werden kann.

§ 1a Widerrufsrecht für Verbraucher

Für Verbraucher gilt das gesetzliche Widerrufsrecht gemäß § 312g BGB.

Die vollständige Widerrufsbelehrung sowie das Muster-Widerrufsformular sind auf unserer Webseite unter folgendem Link abrufbar:

<https://lernen.prestige-akad.de/widerrufsbelehrung/>

Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Teilnehmer ausdrücklich zustimmt, dass PRESTIGE vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Schulung beginnt und bestätigt, dass er mit Beginn der Ausführung sein Widerrufsrecht verliert.

§ 1b Vertragsschluss im elektronischen Geschäftsverkehr

1. Bei Buchungen über die Webseite von PRESTIGE erfolgt der Vertragsschluss im elektronischen Geschäftsverkehr gemäß §§ 312i, 312j BGB.
2. Der Teilnehmer kann die gewünschten Schulungen zunächst unverbindlich in den Warenkorb legen und die Eingaben vor Absenden der verbindlichen Buchung jederzeit über die üblichen

Tastatur- und Mausfunktionen korrigieren. Alle Eingaben werden vor Abgabe der Bestellung in einer Bestellübersicht zusammengefasst und können dort nochmals überprüft und geändert werden.

3. Durch Anklicken des Buttons „Zahlungspflichtig buchen“ gibt der Teilnehmer ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Schulungsvertrages ab. Der Vertrag kommt zustande, sobald PRESTIGE die Buchung per E-Mail bestätigt.

4. Der Vertragstext wird von PRESTIGE nicht in einer für den Teilnehmer dauerhaft abrufbaren Form gespeichert. Die Bestelldaten und die AGB werden dem Teilnehmer nach der Buchung per E-Mail zugesandt.

5. Vertragssprache ist Deutsch.

§ 2 Preise

1. Alle Preise sind auf der Internetseite in Euro ausgewiesen. Es gilt jeweils der Preis der NiSV Fachkundes Schulung zum Zeitpunkt der Anmeldung.

2. Die Schulungsgebühren werden mit der Buchung einer NiSV Fachkundes Schulung sofort fällig.

3. Die Kursgebühren für die Teilnehmer, deren Teilnahme an der Schulung nach SGB durch die Leistungsträger finanziert werden, werden direkt mit dem zuständigen Leistungsträger (AA, JC oder andere) nach Vorlage des Bildungsgutscheines abgerechnet.

4. Anreise und Übernachtung sind in den Kursgebühren nicht enthalten.

5. Falls Prüfungen oder Schulungen wiederholt werden müssen, werden diese zusätzlich in Rechnung gestellt. Die entsprechenden Preise sind den jeweiligen Fachmodulbeschreibungen bzw. der Prüfungsordnung zu entnehmen. Für Prüfungen, die bei der Zertifizierungsstelle abgelegt werden, gelten die Preise der Zertifizierungsstelle.

6. Die Schulungsgebühr umfasst, soweit nicht anders angegeben, die Teilnahme an der Schulung, die Schulungsunterlagen.

7. Für Zahlungen, die über einen der unterstützten Online-Zahlungsdienstleister (z. B. PayPal, Klarna) abgewickelt werden, gelten die Regelungen des jeweiligen Zahlungsdienstleisters.

8. Kommt der Teilnehmer mit der Zahlung in Verzug, werden Mahngebühren in Höhe von 5,00 EUR pro Mahnung sowie Verzugszinsen gemäß § 288 BGB fällig.

9. PRESTIGE ist berechtigt, nach zweimaliger erfolgloser Mahnung den offenen Betrag an ein Inkassounternehmen oder einen Rechtsanwalt zu übergeben. Die hierdurch entstehenden Kosten trägt der Teilnehmer.

10. Der Zugang zur Online-Lernplattform kann bei Zahlungsverzug vorübergehend gesperrt werden. Die Zahlungspflicht bleibt davon unberührt.

§ 3 Inhalt der Leistungen der PRESTIGE Kosmetikakademie

1. Die Leistung umfasst die sorgfältige und korrekte Durchführung der Schulung.

2. Der Stundenplan wird vor Schulungsbeginn dem Teilnehmer mitgeteilt.

Sofern organisatorisch erforderlich, ist die PRESTIGE berechtigt, Verschiebungen innerhalb des Stundenplanes vorzunehmen.

4. Geringfügige Änderungen durch die PRESTIGE bleiben vorbehalten.

4a. Änderungen gesetzlicher Vorgaben (insbesondere der NiSV und der hierzu erlassenen Richtlinien) können Anpassungen der Schulungsinhalte erforderlich machen. PRESTIGE ist berechtigt, Schulungsinhalte entsprechend den aktuellen rechtlichen Anforderungen anzupassen.

5. Falls eine Schulung aus wichtigem Grund, insbesondere aufgrund der Verhinderung einer Lehrkraft, nicht stattfinden kann, kann die PRESTIGE einen Ersatztermin oder eine Ersatzlehrkraft benennen. Kann die Schulung trotz Bemühungen der PRESTIGE nicht zum vereinbarten Termin durchgeführt werden, so bleibt die Anmeldung des Teilnehmers rechtsverbindlich bis zum Ablauf von 3 Monaten ab ursprünglich vereinbartem Kursbeginn. Schadensersatzansprüche des Teilnehmers wegen Schulungsverlegungen oder Verschiebungen sind ausgeschlossen.

6. Arbeitsunterlagen werden nach der Anmeldung online zur Verfügung gestellt.

7. Durch die verbindliche Buchung der Schulung bestätigt der Teilnehmer, dass ihm die technischen Voraussetzungen für die Teilnahme an allen Formen der Schulung zur Verfügung stehen. Hierzu gehören insbesondere eine stabile Internetverbindung, ein geeignetes Endgerät (PC, Laptop oder Tablet), ein aktueller Webbrowser sowie – soweit erforderlich – ein funktionierendes Mikrofon und eine Kamera.

8. Die Login-Daten, Lerninhalte und die Arbeitsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht ohne Einwilligung der PRESTIGE vervielfältigt oder verbreitet werden, sind sorgfältig aufzubewahren und dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Werden die Login-Daten oder der Inhalt ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung durch die PRESTIGE weiteren Personen zugänglich gemacht, ist mit Vertragsstrafen von 5.000 bis 9.000,00 EUR zu rechnen. Die Geltendmachung weiterer Schadensersatzansprüche bleibt unberührt.

8a. Das Aufzeichnen, Mitschneiden, Fotografieren, Filmen, Weiterleiten oder Speichern von Online-Unterrichtseinheiten, Videos, Bildschirmansichten oder Unterrichtsmaterialien ist ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung von PRESTIGE untersagt. Ein Verstoß kann zur sofortigen Sperrung des Zugangs sowie zur Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen führen.

9. Der Teilnehmer ist verpflichtet, alle Probleme mit dem Login auf der Lernplattform sofort mitzuteilen. Das ist die Voraussetzung für eine mögliche Verlängerung der Zugriffsdauer. Einen rechtlichen Anspruch auf die Verlängerung des Zugriffs gibt es nicht.

9a. Die Online-Lernplattform kann aufgrund von Wartungsarbeiten oder technischen Störungen zeitweise nicht erreichbar sein. PRESTIGE gewährleistet keine permanente Verfügbarkeit der Plattform.

10. Die Nutzungsdauer der Online-Lernplattformen ist begrenzt und wird beim Kauf der Schulung festgelegt. Nach Ablauf der Nutzungsdauer wird der Zugang gesperrt. Eine Verlängerung der Nutzungsdauer kann, sofern möglich, kostenpflichtig genehmigt werden. Ein rechtlicher Anspruch besteht nicht.

10a. PRESTIGE ist berechtigt, den Zugang des Teilnehmers zur Lernplattform vorübergehend oder dauerhaft zu sperren, wenn gegen diese AGB verstoßen wird, insbesondere wenn

- gegen die Nutzungsbedingungen verstoßen wird,
- Login-Daten weitergegeben werden,
- Urheberrechte verletzt werden oder
- rechtswidrige Inhalte hochgeladen oder verbreitet werden.

Die Zahlungspflicht des Teilnehmers bleibt davon unberührt.

11. Nach erfolgreichem Abschluss der vereinbarten Schulung wird dem Teilnehmer ein Schulungsnachweis in Form einer Bescheinigung ausgehändigt, der die Teilnehmer zur Prüfung bei der Zertifizierungsstelle zulässt.

12. Die PRESTIGE haftet nicht für Eigentum des Teilnehmers.

13. Für die nicht selbst erstellten Beiträge übernimmt die PRESTIGE keine Haftung und kann die Beiträge löschen.

14. Für Schäden, oder deren Folgen, die durch digitale Angebote entstanden sind, haftet die PRESTIGE nur dann, wenn sie auf ein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten zurückzuführen sind.

15. Die PRESTIGE gewährt den Prüfern der DAkKS GmbH sowie dem Zertifizierer Zutritt zu den Schulungen und Schulungsräumen.

16. Die erworbenen Titel werden durch nachträgliche Änderung der gesetzlichen Bestimmungen oder durch Rechtsverordnungen der Behörden nicht berührt.

§ 4 Pflichten des Teilnehmers

1. Der Teilnehmer muss eigenverantwortlich alle schulungs- und prüfungsrelevanten Zulassungs-Unterlagen vorlegen.

2. Der Teilnehmer verpflichtet sich zum pünktlichen Erscheinen und höflichen Umgang miteinander sowie zu einem gepflegten Auftreten. Den Anordnungen der Lehrenden ist Folge zu leisten.

3. Der Teilnehmer ist zu einer Teilnahme an allen Lerneinheiten verpflichtet.

4. Verpasste Lerneinheiten muss der Teilnehmer unverzüglich eigenverantwortlich nachholen.

5. Kann der Teilnehmer verpasste Lerneinheiten in laufender Schulung nicht eigenverantwortlich nachholen, kann eine Verschiebung des Teilnehmers zur nächsten Schulung vereinbart werden. Ein Anspruch auf eine Verschiebung seitens der Schule besteht hierbei jedoch nicht.

6. Bei nicht nachgeholten Lerneinheiten erlischt der Anspruch des Teilnehmers auf die Teilnahmebescheinigung.

7. Mit der Buchung der Schulung nimmt der Teilnehmer die Schulordnung der PRESTIGE zur Kenntnis.

8. Teilnehmer, die durch ihr Verhalten den Unterricht stören, können nach Ermahnung von der weiteren Teilnahme an der Schulung ausgeschlossen werden.

9. Die Schul- und Hausordnung ist verbindlicher Vertragsbestandteil. Diese wird gesondert aufgeführt.

10. Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass zuständigen Vollzugsbehörden, der DAkKS GmbH sowie Prüfer*innen der APV-Zert. GmbH die Möglichkeit haben, an Schulungen oder an einzelnen Schulungseinheiten zur Beobachtung teilzunehmen. Die Teilnehmer werden hierüber vorab informiert. Die Teilnahme dieser Personen dient ausschließlich der Qualitätssicherung im Rahmen der NISV und hat keinen Einfluss auf den individuellen Schulungserfolg des Teilnehmers.

11. Der Teilnehmer erklärt sein Einverständnis dafür, dass seine personenbezogenen Daten der APV-Zert. GmbH für die Prüfungszulassung und die Bestätigung der Teilnahme des Fachkundemoduls notwendig sind und übermittelt werden. Der Teilnehmer hat ein Widerrufsrecht für die Einwilligung zur Datenübermittlung.

11a. Datenarten und Zweck: Zur Prüfungszulassung werden ausschließlich folgende personenbezogene Daten an die zuständige Zertifizierungsstelle (z. B. APV-Zert. GmbH) übermittelt: Name, Geburtsdatum, Anschrift, Kontaktdaten (E-Mail, Telefonnummer); Nachweise zur Ausbildungs- und Prüfungszulassung (z. B. Teilnahmebescheinigungen,

Ausbildungsnachweise, ggf. ärztliche Bescheinigungen). Zweck: Anmeldung und Durchführung der Abschlussprüfung.

11b. Rechtsgrundlage und Freiwilligkeit: Die Übermittlung dieser Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b, c DSGVO (Vertragserfüllung und gesetzliche Pflichten). Darüber hinausgehende Daten werden nur aufgrund einer freiwilligen Einwilligung verarbeitet. Die Teilnahme an der Schulung ist nicht von der Einwilligung in zusätzliche, nicht notwendige Datenverarbeitungen abhängig.

11c. Betroffenenrechte nach DSGVO: Teilnehmer haben das Recht auf Auskunft (Art. 15), Berichtigung (Art. 16), Löschung (Art. 17), Einschränkung (Art. 18), Datenübertragbarkeit (Art. 20) sowie das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde.

11d. Speicherdauer: Teilnehmer-Stammdaten werden nach Art. 6 Abs. 1 lit. b, c DSGVO sowie gemäß AO/HGB bis zu 10 Jahre aufbewahrt. Nach Ablauf dieser Frist erfolgt die Löschung, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen.

12. Die Teilnehmer-Stammdaten werden nach Art. 6(1)(b),(c) DSGVO; AO/HGB bis zu 10 Jahre aufbewahrt.

13. Krankheiten, Urlaub oder sonstige vorübergehende Verhinderungen, die eine Teilnahme an der Schulung verhindern, entbinden den Teilnehmer nicht aus der Vertragsverpflichtung.

14. Der Teilnehmer holt verpasste Lehreinheiten mit Absprache der Schule unverzüglich nach. Bei nicht nachgeholtten Lehreinheiten erwirbt der Teilnehmer keinen Anspruch auf Ausstellung einer Teilnahmebescheinigung, die für die Prüfungszulassung bei der Zertifizierungsstelle erforderlich ist.

15 Fachkunde und Befreiungen nach NiSV. PRESTIGE prüft nicht, ob Teilnehmer von einzelnen NiSV-Modulen befreit sind (z. B. vom Modul ‚Grundlagen der Haut und deren Anhangsgebilde‘). Ob Befreiungstatbestände nach der NiSV vorliegen, entscheidet ausschließlich die Zertifizierungsstelle bzw. die zuständige Behörde. Der Teilnehmer und sein späterer Betreiber sind dafür verantwortlich, dass die insgesamt erforderliche Fachkunde im Sinne der NiSV vorliegt.

§ 4a Schulungsleitung

1. Der Schulungsanbieter benennt für jede Schulung eine verantwortliche Person für die Leitung der Schulung sowie eine Hauptansprechperson für Teilnehmende und Lehrende.

2. Die Kontaktdaten der verantwortlichen Schulungsleitung werden den Teilnehmenden vor Beginn der Schulung schriftlich oder elektronisch mitgeteilt.

§ 4b Datenschutz

Für die Verarbeitung personenbezogener Daten gilt ergänzend die jeweils aktuelle Datenschutzerklärung von PRESTIGE, abrufbar unter:

<https://www.prestige-akad.de/datenschutzerklaerung/>

Personenbezogene Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Vertrags, zur Betreuung der Teilnehmer und zur Prüfungszulassung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b und c DSGVO sowie den einschlägigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten verarbeitet.

§ 5 Abschluss

1. Nur bei regelmäßiger Unterrichtsteilnahme (100% Anwesenheitspflicht) und Bezahlung der vertraglich vereinbarten Gesamtsumme erhält der/die TeilnehmerIn eine teilnahmebescheinigung.

2. PRESTIGE übernimmt keine Garantie für das Bestehen der Prüfung. Der Prüfungserfolg hängt ausschließlich von der individuellen Leistung des Teilnehmers ab.

§ 6 Rücktritt & Kündigung

1. Bei NiSV-Schulungen ist die ordentliche Kündigung (gem. § 627 BGB) des Teilnehmers ausgeschlossen.
2. Bei der Buchung der Schulung verzichtet der Teilnehmer unwiderruflich auf die Geltendmachung seines außerordentlichen Kündigungsrechts, mit Ausnahme des Falls einer fachärztlich nachweisbaren schweren Krankheit, die weitere Teilnahme an der Schulung ausschließt.
3. Der Teilnehmer kann innerhalb von 48 Stunden nach Vertragsabschluss zurücktreten. Die Erklärung muss schriftlich erfolgen. Es zählt das Datum des Poststempels mit einer üblichen Sendezeit von 2 Werktagen.
4. Die Erklärung kann auch per Boten bis 15:00 Uhr im Sekretariat am letzten Werktag vor der Schulungsbeginn gegen Unterschrift abgegeben.
5. Die Anzahlung bzw. Anmeldegebühr wird dem Teilnehmer nicht erstattet.
6. Die PRESTIGE kann vor Schulungsbeginn vom Vertrag zurücktreten und nach Schulungsbeginn kündigen, wenn außergewöhnliche Umstände, die die PRESTIGE nicht zu vertreten hat, die Leistungserbringung unzumutbar oder unmöglich machen.
7. In diesem Fall kann der Teilnehmer die ihm in unmittelbarem Zusammenhang mit der Schulung entstandenen Aufwendungen nur dann ersetzt verlangen, wenn der PRESTIGE Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorgeworfen werden kann.
8. Ein Rücktritt nach Schulungsbeginn ist ausgeschlossen und die volle Schulungsgebühr ist fällig.
9. Das gesetzliche Widerrufsrecht von Verbrauchern bleibt von den Regelungen dieses § 6 unberührt.

§ 7 Rücktritt & Kündigung für Teilnehmer mit Forderung nach SGB

Für den Teilnehmer, der nach SGB gefördert wird, gilt ein uneingeschränktes Rücktritts- und Kündigungsrecht bei Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Arbeit. In anderen Fällen gilt das Rücktrittsrecht nur bis vor Schulungsbeginn. Es werden keine Rücktrittsgebühren erhoben; der Rücktritt muss schriftlich in der Schule eingehen (Eingangstermin) bis vor Schulungsbeginn.

§ 8 Versicherung und Haftung

1. Eine Haftung der PRESTIGE oder ihrer Mitarbeiter auf materielle oder immaterielle Schäden in Verbindung mit der Benutzung der Schulungsräume ist ausgeschlossen; Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit bleiben hiervon unberührt.
2. Eine Haftung für eingebrachte Sachen oder Bargeld besteht nicht.
3. Die PRESTIGE haftet nicht für von Dritten verursachte Sach- oder Körperschäden.
4. Liegt ein im Zusammenhang mit den Schulungsräumen und den Schulleistungen versicherter Schadensfall vor, verpflichtet sich der Teilnehmende, soweit erforderlich, bei der Erfüllung der versicherungstechnischen Obliegenheiten der PRESTIGE mitzuwirken.
5. Unterlässt der Teilnehmende schuldhaft diese Mitwirkung, wird die PRESTIGE gegenüber dem Teilnehmer von der Leistung auf Schadensersatz befreit.

6. Haftungsausschlüsse aus diesem Vertrag berühren die gesetzlichen Regelungen nicht.

7. Im Übrigen haftet PRESTIGE bei leicht fahrlässiger Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht) nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.

8. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, bei der Übernahme einer Garantie oder nach dem Produkthaftungsgesetz.

§ 9 Urheberrecht

1. Der Teilnehmer verpflichtet sich, Schulunterlagen, Manuskripte, Login-Daten und sonstige Unterlagen nur zu Ausbildungszwecken zu nutzen und keinem Dritten zugänglich zu machen. Das Urheberrecht an den Unterlagen bleibt allein bei der PRESTIGE Kosmetikakademie.

2. Kein Teil der Schulungsunterlagen darf ohne schriftliche Genehmigung der PRESTIGE Kosmetikakademie in irgendeiner Form verarbeitet oder vervielfältigt werden. Eine Zuwiderhandlung verpflichtet zur Zahlung einer Vertragsstrafe von 5.000,- €. Die Geltendmachung weiterer Schadensersatzansprüche bleibt unberührt.

§ 10 Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Berlin.

§ 13 Salvatorische Klausel

Die Unwirksamkeit einer Klausel dieses Vertrages berührt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht. In diesem Fall gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

PRESTIGE Kosmetikakademie
Lucyna Dzikowski
Berliner Str. 53
10713 Berlin